

18.03.2020

**PATRIZIA AG führt Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu 50 Mio. EUR durch**

Der Vorstand der PATRIZIA AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms beschlossen. Die Gesellschaft wird unter Ausnutzung der mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 2018 erteilten Ermächtigung im Zeitraum vom 19. März 2020 bis spätestens 31. Dezember 2020 eigene Aktien bis zu einem Gesamtkaufpreis (ohne Nebenkosten) von maximal 50 Mio. EUR über die Börse erwerben.

Auf Basis des derzeitigen Kursniveaus (17,12 EUR, XETRA-Schlusskurs vom 17. März 2020) wären dies bis zu 2.920.561 Aktien und rund 3,16% des Grundkapitals. Das Aktienrückkaufprogramm wird unter Führung eines Kreditinstituts durchgeführt, das seine Entscheidungen über den Zeitpunkt des Erwerbs der Aktien unabhängig und unbeeinflusst von der PATRIZIA AG trifft.

Die infolge des Aktienrückkaufsprogramms zu erwerbenden eigenen Aktien dürfen zu allen gesetzlich zugelassenen Zwecken verwendet werden, insbesondere auch als (Teil-)Gegenleistung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder zum Erwerb von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteilen. Das Aktienrückkaufprogramm wird aus der frei verfügbaren Liquidität finanziert, welche sich im Vergleich zum Vorjahr (506,9 Mio. EUR) nochmals deutlich auf 607,0 Mio. EUR zum 31.12.2019 erhöht hat.